

NOTDIENSTE

Monschau: Dr. Bleimann/Dr. Wilden, Laufenstraße 73, Monschau, ☎ 02472/2244; ab 19 Uhr ist der Notdienst zusätzlich erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

Roetgen: Dr. Kaiser, Roetgen, Lammerskreuzstraße 20, ☎ 02471/2275, ab 19 Uhr wird der Notdienst über die Arztzentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Simmerath: ab 19 Uhr ist der Notdienst erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

KV-Notfallsprechstunde: im Luitenhospital Aachen, bis 22 Uhr, ☎ 0241/4142100 (ohne Voranmeldung).

Apotheke: Eifel-Apotheke, Roetgen, Bundesstraße 23, ☎ 02471/2555.

Hürtgenwald: Arztzentrale, ☎ 0180/5044100.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (Voranmeldung).

Rettungsdienst: Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

RAT UND HILFE

Sprechtage des Finanzamtes, 9-15 Uhr, Rathaus Monschau, Laufenstr. 84.

Beratung der Rheuma-Liga, Zimmer 6, Deutsche Rheumaliga, 9 Uhr, Rathaus Roetgen, Hauptstraße.

Sozialpsychiatrischer Dienst, Sprechstunde des Gesundheitsamtes für Suchtkranke, psychisch Kranke und Angehörige, Gesundheitsamt, 8-12 Uhr, Mosaikraum, Fuggerstraße 48, Simmerath.

Auszeit, Gruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige, Gesundheitsamt, 19.30-21 Uhr, Mosaikraum, Fuggerstraße 48, Simmerath.

Deutsche Rheuma-Liga, Beratung unter 02473/7394.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 8.15-13 und 15-17 Uhr, Bergstraße 1.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Fördermöglichkeiten, 8-17 Uhr. **Suchtnotruf,** ☎ 0800/7824800, gebührenfrei. **Telefonseelsorge,** ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

ENTSORGUNG

HEUTE

Gelbe Tonne, in Steckenborn, Höfen, Rohren, Kaltherberg.

Restmüll (2-wöchentlich), ab 6 Uhr in Paustenbach, Lammersdorf.

Restmüll mit orangefarbenem Deckel (4-wöchig), ab 6 Uhr in Lammersdorf, Paustenbach.

MORGEN

Biotonne, in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott, Am Gerich, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid.

Restmüll (2-wöchentlich), in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott.

Restmüll, in Höfen, Rohren und Widdau.



Der TV Konzen ehrte bei seiner Generalversammlung zahlreiche Mitglieder für 25-jährige bzw. 50-jährige Treue zum Turnverein. Foto: Manfred Schmitz

Finanzprüfer entlasten den TV

Konzener Turnverein gleicht mit 1300 Mitgliedern, breitem Angebot und gewaltigen Investitionen einem mittelständischen Unternehmen. Steuerprüfung ohne Beanstandung. Generalversammlung zieht Bilanz.

KONZEN. Ein florierende Amateursportverein besitzt heute ähnliche Strukturen und Dimensionen, spezialisiertes Management, versiertes Fachpersonal und einen Verwaltungsapparat wie ein mittelständisches Industrieunternehmen. Auch die im Laufe eines Vereins-Geschäftsjahres zu realisierenden, umfangreichen Projekte sind durchaus mit der „freien Wirtschaft“ vergleichbar. Dies wurde im Rahmen der Generalversammlung deutlich, die der TV Konzen Samstag Abend in seinem Vereinslokal „Zur Laube“ abhielt.

Große Investitionen

Vorsitzender Uwe Kolke begrüßte dort rund 60 Mitglieder und Gäste, unter ihnen Monschaus Bürgermeister Theo Steinröx und Konzens Ortsvorsteher Matthias Steffens. Mit Hilfe moderner Medientechnik sorgte Kolke unter den Versammelten für Transparenz, informierte einleuchtend über ein auf den ersten Blick für Außenstehende nur schwer zu durchschauendes, komplexes Gebilde aus Zahlen, Daten und Fakten.

Verständlich daher, dass – angesichts riesiger Investitionsbrocken wie Sportplatzneu- und Sportheimbau – die Finanzbehörden 2006 Anlass für eine Steuerprüfung sahen. Doch, gab das Kassierduo Heinz Schreiber und Heinz

Hermann Palm erleichtert bekannt, „die Revision ergab nicht die geringste Beanstandung“.

Die druckfrisch zur Hauptversammlung verteilte Vereinszeitschrift „TV Kurier – Eifeler Turnkraft“ titelte ihre Frontseite mit dem Versprechen „Wir machen uns stark für guten Sport in Konzen“. Das knapp 90 Seiten starke Magazin berichtete, dass diese Aussage auch 2008 keine hohle Phrase ist. Der TV ist mit knapp 1300 Zugehörigen der mit Abstand mitgliederstärkste Verein der Stadt Monschau. Ein Breitensportverein mit neun Abteilungen, deren vielfältiges Angebot von Sportlern unterschiedlicher Ansprüche genutzt wird, in deren Reihen fast jeder Zweite jünger ist als 18 Jahre.

Aus dem Rechenschaftsbericht der Geschäftsführerin Sofia Call ging hervor, dass das Erfolgsrezept für guten Sport in Konzen zum einen in günstigen Rahmenbedingungen und andererseits in qualifizierten und motivierten Übungsleitern liege.

Call verwies darauf, „dass wir unseren Mitgliedern gute Sportstätten und Ausrüstung zur Verfügung stellen“. Sie listete den Bau der Gymnastikhalle, die Anlage des Kunstrasenplatzes, die Anschaffung einer Airtrackbahn, das Konzept „Sportpark“, den neuen Rasenplatz und die Umgestaltung des Sportheims als Pluspunkte, herausragende und kostspielige Auf-

gaben auf. An der Verbesserung der Flutlichtanlage, so die Geschäftsführerin, werde „zur Zeit noch gearbeitet. Es wird geprüft, ob ein Baufehler vorliegt“. Insbesondere Kindern und Jugendlichen, sagte Sofia Call, müssten gut ausgebildete und hoch motivierte Trainer zur Verfügung stehen, um auch für die Zukunft ein qualifiziertes Sportarten-Angebot vorzuhalten.

Hauptkassierer Heinz Schreiber musste gegenüber 2006 ein leichtes Minus der Vereinsfinanzen melden; die erneut beauftragten Prüfer Johann Offermann und Otto Huppertz bescheinigten dem Schatzmeister gleichwohl einwandfreie Buchführung.

Höhepunkte auf der Tagesordnung bildeten die Neubesetzung

eines Amtes zum erweiterten Vorstand sowie zahlreiche Ehrungen langjähriger verdienter TV-Aktiver und Förderer. Norbert Brammertz wurde in seiner Funktion als zweiter Beisitzer bestätigt. Als abteilungsintern bereits gewählte Mitglieder fanden Oberturnwart Hubert Palm, Jan Wattjes und Heike Palm (beide Sparte Volleyball) nun Bestätigung in der Vollversammlung.

Raphael Lamm aus Stolberg, zweiter Vorsitzender des Fußballkreises Aachen, war in die Nordeifel gekommen, um bewährte Turnkraftler und Kicker im Namen des Fußballverbandes Mittelrhein auszuzeichnen. Überdies würdigte der TV-Vorstand Mitglieder für 25- wie 50-jährige Vereinszugehörigkeit (siehe Box). (M. S.)

Ehrungen durch Verband und Verein

- ▶ Mit der silbernen Verdienstnadel des Fußballverbandes Mittelrhein (FVM) wurde Thorsten Mero bedacht, Gold erhielten Marco Aelmans, Harald Call, Daniel Gasper, Lothar Lutterbach, Thomas Miessen, Achim Scheid, Eckehard Scheid, Oswald Scheid, Michael Schütt, Manfred Strang und Mario Toussaint.
- ▶ Vorsitzender Uwe Kolke dankte folgenden Mitgliedern für 25 Jahre Vereinstreue mit Urkunden: Heinz-Dieter Fammels,

Siegfried Henkel, Heiner Huppertz, Werner Kirch, Stefan Kleiner, Raimund Krings, Gerd Legros, Anja Lindbüchel, Lothar Lutterbach, Michael Miessen, Marco Offermann, Kathrin Schütt, Michael Steinröx, Helmut Völl, Andrea Vollmann und Ralf Wendorf.

- ▶ Anerkennung für 50 Jahre Treue zu Schwarz-Gelb fanden: Hans Förster, Edwin Kamp, Reinhold Krings, Otto Offermann, Walter Offermann, Friedhelm Schreiber und Gerd Vollmann.

Kleines Stiefelchen für jedes einzelne Spinnenbeinchen

Riesenandrang bei der Eröffnung der Ausstellung „Jedem Tierchen sein Pläsierchen“ der Aachener Künstlerin Claudia Breuer

ROETGEN. Der kleine Kulturbahnhof in Roetgen konnte die vielen Besucher kaum fassen, die zur Eröffnung der Ausstellung „Jedem Tierchen sein Pläsierchen“ der Aachener Künstlerin Claudia Breuer gekommen waren. Eine Wätscheleine mit gehäkelten Objekten stimmte den Besucher schon draußen darauf ein, was ihn in den beiden Räumen des Kulturbahnhofs erwartete.

Der Vorsitzende der Roetgen Touristik, Dr. Georg Dittmer, als „Hausherr“ des Kulturbahnhofs zeigte sich stolz, dass in der eröffneten Institution „Kulturbahnhof“ schon so viele Aktivitäten stattgefunden haben und dankte dafür besonders dem Roetgener Künstler Roman M. Havertz, der als Initiator des Kulturbahnhofs auch für das Veranstaltungskonzept verantwortlich zeichnet. Auch Bürgermeister Manfred Eis hieß die Besucher der aktuellen Ausstellung willkommen und

freute sich, dass das „kleine, aber feine Zentrum“ so erfolgreich mit Leben gefüllt wird.

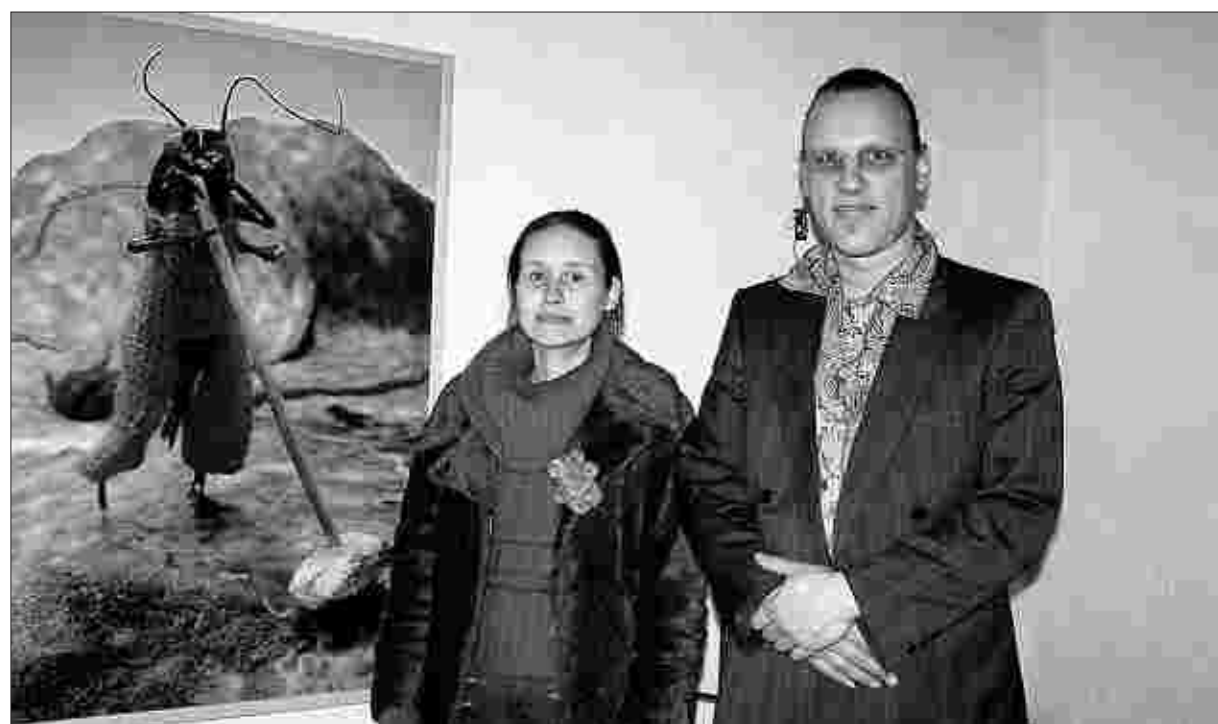
„Es geht tierisch zu, aber der Mensch steht im Mittelpunkt“, stellte Roman M. Havertz in einer kurzen Einführung die Künstlerin Claudia Breuer und ihre hier gezeigten Installationen vor. Die 37-Jährige hat nach einigen Semestern Chemie an der RWTH Kunst an der ABK Maastricht studiert und arbeitet seit 1995 als freischaffende Bildende Künstlerin.

Bürgerliche Idylle

„Die Spitzweg der Insekten“ hat das Aachener Stadtmagazin „Moviebeta“ in der Ankündigung der Roetgener Ausstellung getitelt. In der Tat erinnern die Installationen von Claudia Breuer auf den ersten Blick an bürgerliche Idylle – wären die Protagonisten nicht recht seltsam und würden sie sich nicht in so bizarrer Umgebung präsentieren.

Setzkästen, ausgekleidet mit Mäusespeck oder Lakritzriemen, bilden ebenso ein Zuhause für in liebevoll gehäkelte Kleidchen gesteckte Insekten wie kleine Konservendosen oder ausgehöhlte Würststücke.

Ist alles fein arrangiert, tritt Claudia Breuer mit der Kamera in Aktion: Und was im Original fast



Die Aachener Künstlerin Claudia Breuer stellt zurzeit in Roetgen aus. Unser Bild zeigt sie mit Roman M. Havertz, dem Initiator des Roetgener Kulturbahnhofs. Foto: Helga Giesen

mit der Lupe betrachtet werden muss, zeigt sich in der vergrößerten Fotografie in seiner ganzen Skurrilität.

Je nach persönlichem Empfinden amüsiert oder leicht angeekelt, immer aber fasziniert, beobachtet der Betrachter fast

voyeuristisch die „Szenen unter deutschen Dächern“: Pantoffelschaben vor dem Fernseher, Heimchen am Herd oder Heuschreckenmännchen vor kleinen Toilettenschüsseln – alle in hübschem Häkeloutfit. Sogar jedes einzelne Spinnenbeinchen hat ein

winziges Stiefelchen bekommen.

Die nächste Veranstaltung im Kulturbahnhof ist am Sonntag, 2. März, um 11 Uhr ein musikalische Matinee mit He-Joe Schenkenberg, der Titel: „Akkordeon – Impressionen an einem Märzsonntagmorgen“. (heg)

TERMINE HEUTE

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau
Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

Vortrag über ätherische Öle, 15 Uhr, Pfarrheim, Steckenborn.

VdK Ortsverband Lammersdorf; Jahreshauptversammlung, Gaststätte Lammersdorfer Hof, Lammersdorf, 19.30 Uhr.

MONSCHAU

Mädchentreff, für Mädchen ab ca. 11 Jahre, 15-18 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

Anmeldetermin für 5. Schuljahr, 8-12 Uhr, Gemeinschaftshauptschule Monschau-Roetgen, Walter-Scheibler-Str. 36, Monschau-Haag, ☎ 02472/800110.

Anmeldetermin für 5. Schuljahr, 15-18 Uhr, St. Michael Gymnasium Monschau, Walter-Scheibler-Str. 51, ☎ 02472/800100.

ROETGEN

Kinderfilm „Bibi Blocksberg und das Geheimnis der blauen Eulen“, Veranstalter: Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung des Kreises Aachen, 15.30 Uhr, Jugendhaus Rott, Quirinustr. 43, Rott.

„Mädchenzeit“, Zeit zum Quatschen, Kochen, Musikhören und Entspannen, für Jugendliche ab 12 Jahren, 18-19.30 Uhr, Jugendtreff der Grenzlandjugend, Offermannstr. 31.

Evangelische Kirche, Rosentalstraße, Vorbereitung zum Weltgebetstag Guyana, 19 Uhr.

VOGELSONG

Ausstellung „Verführt. Verleitet. Verheißt“, Das kurze Leben des Paul B., 11-17 Uhr, Forum Vogelsang.

Nachwanderung für die Familie

SIMMERATH. Der Eifelverein Simmerath lädt zu einer Familien-Nachwanderung für Samstag, 23. Februar, ein.

Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Katholischen Grundschule. Die Wanderstrecke ist rund fünf Kilometer lang. Neben guter Laune sind Taschenlampen und wetterfeste Kleidung mitzubringen. Zum Abschluss gibt es heißen Kakao für Kinder und Glühwein für Erwachsene.

Es wird bis 20. Februar um telefonische Anmeldung bei Wanderführerin Resi Braun gebeten, ☎ 02473/68112.